

Protokoll Ausserordentliche Hauptversammlung

1. Juli 2020

19 Uhr, Parkhotel Langenthal

Traktanden

1. Begrüssung

LG begrüsst alle zur Ausserordentlichen Hauptversammlung vom 1. Juli 2020. Wir hoffen auf eine gute Versammlung, trotz all der speziellen Umstände. Vielen Dank, für das zahlreiche Erscheinen so kurz vor den Sommerferien, das zeigt das grosse Interesse von allen Anwesenden am Verein.

Entschuldigungen:

Protokollführung: Karin Fuhrmann

35 Anwesende.

Stimmzähler*in: Simon Jenzer wird einstimmig und ohne Enthaltungen für dieses Amt gewählt. Vielen Dank Simon!

Antrag von Marcel Hirsiger. Vorziehen des Traktandums 5 direkt nach dem Traktandum 2.

LG merkt an, dass MH diesen Wunsch schon im Voraus geäussert hat und wir aber als Vorstand davon absehen. Es tangiert die anderen Traktanden nicht. Frage an die Versammlung: Möchte jemand die Änderung als Antrag eingeben?

ET spricht sich dafür aus und stellt somit den Antrag an die Versammlung. Es braucht dafür die einfache Mehrheit.

Die Versammlung stimmt diesen Antrag mit 19 Stimmen zu.

Somit wird das Traktandum 5 hinter das Traktandum 2 vorgeschoben.

2. Stellungnahme des Vorstandes zu den eingegebenen Themen:

Stellungnahme von der Präsidentin LG zu den folgenden Punkten (siehe Anhang 1)

- Zusammenarbeit im SOL
- KVL Konzert (Journal «Langenthal» musiziert)

- Kompetenzen des Vorstandes
Stellungnahme LG siehe Anhang.

Stellungnahme MH. Er zitiert aus dem Protokoll. Massvolle Besetzung. Verweis auf Mail an LG. Vorschlag Marcel 6x 1. und 2. Geigen. Mail an KVL (11. September 2019, Antwort von Lilo). Erklärt, dass er seit dann von der reduzierten Besetzung ausging.

Differenzen im KVL: führt schon seit Jahren zu roten Köpfen. Es wurde dann ein Jahr im Voraus bestimmt, das MH die Gesamtleitung übernimmt. Er erzählt von den Schwierigkeiten und Unstimmigkeiten unter den Dirigenten. Er erzählt, dass Monika Hunn FC ihm androhte, dass er bei den Solisten dann nichts zu sagen hätte. Und erzählt auch von den Diskussionen wegen den Tempo Angaben. MH hat Vorschläge gemacht, Monika Hunn meldete zurück, dass dies viel zu schnell sei und machte Tempovorgaben die weit von den Vorschlägen von MH entfernt waren. Er ersuchte, die Zustimmung vom Vorstand des KVL's und erhielt diese nicht wie gewünscht. So war für ihn klar, dass er so dieses Projekt nicht dirigieren will.

Anna Löw hat gefragt wann der Vorstand wieder aufstocken wird?

Lilian: Warum durfte MH nicht mehr teilnehmen an den Vorstandssitzungen?

Lena: Wer genau hat entschieden, dass es eine reduzierte Besetzung geben wird?

LG: Der KVL hat nur entschieden, dass es keine ausgedehnte, sondern eine massvolle Besetzung geben soll, damit die Chöre nicht untergehen. Natürlich sollen aber alle Mitglieder mitspielen dürfen, so ist es auch in den Statuten festgehalten. LG hat nie explizit eine reduzierte Streicherbesetzung bestätigt. Dies wurde falsch von MH interpretiert. In besagtem Mail ging es um eine Vorbesprechung einer KVL Sitzung und im Zentrum stand die Besetzung des Orchesterwerkes, in der in der gleichen Besetzung wie in der Messe gespielt werden sollte.

ET: Sie versteht nicht woher die Differenzen zwischen Vorstand und Dirigent kommen. Sie ist seit 38 Jahren Orchestermitglied und hat 8 KVL-Konzerte miterlebt. Es gab immer viele Unstimmigkeiten und diese wurden immer auf dem Buckel des Orchesters ausgetragen. Sie gibt den sofortigen Austritt des Orchesters aus dem laufenden Projekt zu bedenken und möchte vorschlagen, dass das Stadtorchester auf Ende 2020 aus dem KVL austreten sollte. Sie sieht keine Vorteile, wenn wir in diesem Verein bleiben und auch keine Nachteile, wenn wir austreten. Einmal reicht es.

CF: Es gibt einen Graben zwischen den Orchestermitgliedern und dieser gibt ihm sehr zu denken.

BW: Es werden Fäden gesponnen hinter dem Rücken des Vorstandes und der Führung und das ist schade. Sie habe das Ziel, dass ein Weg gefunden wird und um wieder gemeinsam zu musizieren.

MH: Geht noch auf den Vertrag ein. Das Stadtorchester habe ihm nie alle Aufwände bezahlt, er habe dies aber auch nie eingefordert und werde dies auch nicht tun.

Zur Zusammenarbeit merkt er an, dass er für die Vorstandssitzungen eingeladen wurde und nicht mehr teilnehmen durfte und für ihn so die Zusammenarbeit erschwert wurde.

3. zukünftige Zusammenarbeit mit Marcel Hirsiger

(MH verlässt den Raum)

LG und die anderen Vorstandsmitglieder geben ihre Stellungnahmen ab.

LG liest den Brief von Nuria der Versammlung vor.

Diskussion. Es folgen Wort-Meldungen von: Rene Merz, Elisabeth Trauffer, Walter Gfeller, Christian Frei, Susanne Huggenberger, Doris Friedli, Regula Merz, Thomas Hermann, Gabriela Steigmeier, Anka Trauffer, Peter Hännli, Trudi Gutjahr, Beatrice Wenker, Narayana Siber, Christian Frei, Walter Gfeller, Regula Merz, Beatrice Wenker, Elisabeth Trauffer, Christian Frei (Vorschlag Abstimmungsvorgang)

LG weist nochmal auf unseren Vorschlag hin und führt ihn nochmal aus. Und macht nach allen Ausführungen nochmal aufmerksam auf die Vorteile dieser Zusammenarbeit.

Christian Frei stellt den Antrag die Abstimmung in zwei Schritten vorzunehmen. In einem ersten Schritt geht es um die grundsätzliche Zusammenarbeit mit MH. Dieser Antrag wird angenommen.

Erste Abstimmung: Wollen wir in geheimer Abstimmung, über den Antrag von Christian Frei abstimmen? Fast die Hälfte sagt ja. Wir führen eine geheime Abstimmung durch.

27 Mitglieder wollen weiterhin mit Marcel arbeiten, eine Enthaltung und 6 Gegenstimmen.

Wortmeldungen: Susanne Huggenberger, Ursina, Elisabeth Trauffer, Anka Trauffer

Im nächsten SOLetter wird LG den internen Bereich vorstellen und erklären, was alles zu finden ist im internen Bereich der Website.

Walter Gfeller verabschiedet sich von der Versammlung. Er wird eine längere Pause einlegen.

Vorschlag Kompromisslösung:

(Folie zum 5.Traktandum, dort ist der Text.)

Stimmenausählung der Abstimmung zur Kompromisslösung mit Marcel Hirsiger.

Resultate: -Stimmberechtigte Personen 34

-Ja-Stimmen: 27

-Nein-Stimmen: 6

-Enthaltungen: 1

27 Stimmen sagen Ja zu einer weiteren Zusammenarbeit mit Marcel Hirsiger, jedoch projektbezogen. Es können ausnahmsweise auch Projekte mit anderen Dirigenten durchgeführt werden.

LG informiert MH über die Diskussionen und Resultate. Wir werden nach 1,5-2 Jahren eine Standortbestimmung machen und die HV 2022 wird weitere Entscheidungen über die Zusammenarbeit treffen.

4. Ausrichtung des Orchesters

Dieses Traktandum werden wir verschieben auf die nächste HV.

5. Musikalisches Projekt Sommer-Herbst 2020

SM informiert: Es gibt drei Hauptgründe, warum wir uns gegen ein normales Novemberkonzert entscheiden haben.

Die unsichere Lage: Wir wissen nicht wie es im Herbst aussieht. Steigende Fallzahlen bringen das Risiko mit sich, dass es wieder Einschränkungen geben wird (Reduzierte Besucherzahlen, Risikogruppen bleiben zu Hause etc.) Auch die Umsetzung eines passenden Schutzkonzeptes bedeutet einen grossen Aufwand.

Dann das finanzielle Risiko. Durch die bereits abgesagten Konzerte gab es bereits Einbussen (Gagen/Lohn Dirigent/Keine Entschädigung Stadttheater). Durchschnittlich kostet ein Novemberkonzertprojekt ca. 18'000.- CHF. Müsste man das Konzert dann kurzfristig absagen wäre das ein grosses, finanzielles Risiko.

Dazu kommt auch der grosse, organisatorische Aufwand für ein Konzert dieser Art, der bei einer Absage viel geleistete Vorarbeit zunichtemachen würde.

Abstimmung zwei Varianten:

- Konzerte mit Kleininformationen, spielen nach Sommerferien und dann werden die Proben fürs Neujahrskonzert früh starten
Antrag abgelehnt mit 1 Gegenstimmen, 2-Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen
- Kleines Projekt im Gesamtorchester, mit Konzerten für Gönner und Freunde.
Antrag angenommen mit 22 Stimmen, mit 8 Enthaltungen

6. Verschiedenes

-Geburt von Annika Liva, Romina's Töchterchen

-Talon Bräteln

-MH dankt für die grosse Zustimmung und macht noch einen Ausblick auf das Neujahrskonzert.

-Annemarie Rytz fragt noch wegen dem Heft «ProInfo» und einem Beitrag von uns. Dies wird aber herausgegeben von einem Privatunternehmen und wird von der Gemeinde Langenthal nicht unterstützt. Da vorallem Gewerbebetriebe sich dort vorstellen und nur vereinzelt Vereine, hat der Vorstand kein Interesse, sich dort zu engagieren.

Zweite Frage: Annemarie möchte mal wieder in der Predigt spielen, das hat man früher so gemacht und jetzt schon lange nicht mehr. Die Idee wird aufgenommen und in den Themenspeicher des Vorstandes vorläufig deponiert.

- Da die ausserordentliche Hauptversammlung in der Zeit stattfindet, in der Simone Moser jeweils die Mitgliederbeiträge einfordert, kann dieser im Anschluss an die Hauptversammlung direkt bar bei ihr entrichtet werden.

Damit erspart ihr dem Verein Portokosten.

Reduzierter Mitgliederbeitrag 2020: 150.- Studenten/Schüler/Lehrlinge: gratis

Schluss der Versammlung: ca. 23 Uhr